

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1878

Ernst Wilhelm Ritter von BRÜCKE

Physiologe

Geboren am 6. Juni 1819 in Berlin.

Gestorben am 7. Januar 1892 in Wien.

Studierte Medizin in Berlin und Heidelberg. Wurde 1844 Privatdozent für Physiologie in Berlin, 1848 außerordentlicher Professor der Physiologie in Königsberg und 1849 Professor der Physiologie in Wien.

Brücke leistete bedeutende Beiträge auf vielen Gebieten der Physiologie, insbesondere der physiologischen Chemie, der Optik des Nervensystems, des Blutes, der Verdauung und der Sprachorgane; gilt als Begründer der Phonetik. Er interessierte sich auch für die Auswirkungen der Physiologie auf andere Gebiete: schrieb Bücher über die »Physiologie der Farben für die Zwecke der Kunstgewerbe bearbeitet«, »Die physiologischen Grundlagen der neuhochdeutschen Verskunst«, »Bruchstücke aus der Theorie der bildenden Künste«.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1878.



Ernst Brücke.